

Protokoll: Elternratssitzung 4 / 2010/11
Datum: Montag, 07.02.2011
Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr
Anwesend: 15 Elternräte, 1 Vertretung Schulleitung, 1 Vertretung Lehrpersonen
Entschuldigt: 4 Elternräte

1. Begrüssung

Roland Strauss begrüsst alle Anwesenden.

2. Zusammensetzung Ausschuss Elternrat

Wie bereits an der letzten Sitzung erwähnt Roland Strauss, dass er nach 6 Jahren auf Ende des Schuljahres aus dem Elternrat ausscheiden wird, da seine Tochter die OS Brunnmatt beendet. Weiter wird Thomas Hinder nach 4 Jahren aus dem Elternrat ausscheiden, da er mit einer zeitintensiven Ausbildung beginnt. Damit sind zwei Chargen des Elternrat-Ausschusses ab August 2011 neu zu besetzen. Roland Strauss bittet alle an der Arbeit im Ausschuss interessierten Elternräte, sich bei ihm zu melden. Sibylle Wiesli wird sich weiterhin im Elternrat und im Ausschuss engagieren und freut sich auf die Zusammenarbeit mit neuen Mitgliedern.

3. Kompetenzzentrum bei Teilleistungsstörungen

Sibylle Wiesli regt an, das Thema Teilleistungsstörungen im Rahmen eines Elternrats-Kompetenzteams weiter voranzutreiben. Sie schlägt vor, dass sich einige Elternräte, die Erfahrung im Umgang mit Teilleistungsstörungen haben, in loser Form zusammenschliessen. Dieses Kompetenzteam könnte Ansprechpersonen für die Eltern von neu in der OS-Brunnmatt eingetretenen Kindern mit Teilleistungsstörungen sein. Die anwesenden Elternräte sind mit der Bildung eines Kompetenzteams einverstanden.

Zum Thema Teilleistungsstörungen erläutert B. Liebherr, dass die Schulleitung wie bisher die Information an alle 1. Klassen Eltern abgeben wird. Von der Schulleitung ist Frau Arquint Ansprechperson betreffend Teilleistungsstörungen. Die Schulleitung signalisiert die Bereitschaft, einen zusätzlichen Informations-Abend mit betroffenen Eltern und dem Elternrats-Kompetenzteam durchzuführen.

Frau Arquint wird sich betreffend weiterem Vorgehen im Zusammenhang mit der Information und Kommunikation zu Teilleistungsstörungen bei Sibylle Wiesli melden.

4. Offene Veranstaltung Elternrat

Thomas Hinder erläutert, dass für das laufende Schuljahr die offene Veranstaltung des Elternrates noch nicht konkretisiert werden konnte. Um die Eignung für eine offene Veranstaltung zu prüfen, hat Thomas Hinder am 25.01.2011 den Vortrag „Herausforderung Pubertät“ der Familien – Paar und Erziehungsberatung besucht. Er berichtet, dass die Veranstaltung sehr interessant war und die Verantwortlichen die Bereitschaft signalisierten, den Vortrag für die Eltern und Lehrpersonen der OS Brunnmatt zu wiederholen. Aufgrund der Schilderungen ist der Elternrat damit einverstanden, dass Thomas Hinder die Möglichkeiten mit den Vortragenden weiter definiert, um Anfang Mai die offene Veranstaltung an der OS Brunnmatt durchführen zu können. Neben den Erkenntnissen und Erfahrungen aus der Jugendpsychotherapiegruppe sollte der Vortrag auch Tipps für die Verhaltensweisen der Eltern beinhalten. Weitere Informationen folgen.

5. Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen

Sibylle Wiesli erläutert, dass die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Eltern und Lehrpersonen aus ihrer Sicht verbesserungsfähig sei. Insbesondere bei unterschiedlichen Auffassungen über die Vermittlung von Inhalten an die Schülerinnen und Schüler ist die Adressierung von Anliegen der Eltern an Lehrpersonen in Einzelfällen sehr anspruchsvoll. Für die Eltern ist es oft schwierig abzuschätzen, ob es sich bei den Situationen mit ihrem Kind um einen Einzelfall oder um ein Thema handelt, von dem andere Kinder/Eltern - auch klassen- und jahrgangsübergreifend - betroffen sind. Eine zusätzliche Schwierigkeit kann darin bestehen, dass sich die Eltern sehr selten sehen und damit die Kommunikation und der Informationsaustausch untereinander, aber auch mit den Lehrpersonen erschwert ist.

Isabelle Solida berichtet, dass in der Klasse 1C ein Elternforum ins Leben gerufen wurde, um den Austausch und die Kommunikation mit den Eltern, aber auch mit den Lehrpersonen zu verbessern. An den regelmässig vorgesehenen Anlässen sollen allgemeine Themen diskutiert werden können.

Frau Vetterli (Lehrpersonen) berichtet, dass es in der Klasse 2D (Frau Lang) bereits ein Elternforum gibt. Das Elternforum wird von Lars Wolf begleitet, der anbietet, dem Elternrat an einer kommenden Sitzung über seine Erfahrungen zu berichten.

Karin Kob und Esther Kunz berichten, dass in der 2E der Kontakt unter den Eltern an verschiedenen Anlässen und Gelegenheiten auch regelmässig gepflegt wird. Sie berichten jedoch auch über gewisse Enttäuschungen der Eltern, wenn es bei den gemeldeten Themen nur schleppend weiter geht und keine sichtbaren Ergebnisse zurückgemeldet werden können. Sie haben den Eindruck, dass die Lehrpersonen und auch die Schulleitung nichts unternehmen würde. Herr Liebherr, Schulleiter, nimmt dieses Aussage erstaunt zur Kenntnis und möchte konkret wissen, in welchen Fällen die Schulleitung erfolglos angegangen worden sei.

Roland Strauss merkt an, dass bei Problemen immer auch der Elternratsausschuss beigezogen werden kann.

Das Thema Elternforum und Kommunikation wird an der nächsten Elternratssitzung noch einmal traktandiert. Bis dann sind weitere Erfahrungsberichte aus den Klassen sehr willkommen.

6. Mitteilungen

a) Präsident

Roland Strauss teilt mit, dass die Anfrage an Herrn Signer betreffend Massnahmen im Zusammenhang mit den schwachen OS-Mathematik Ergebnissen an das ED abgeschickt wurde und in nächster Zeit mit einer Rückmeldung zu rechnen ist.

b) GEROS

Sibylle Wiesli berichtet, dass sie an der letzten GEROS Sitzung teilgenommen hat, an dem Frank Engler von der Medienfalle einen Vortrag zum Thema „Kids & Teens Online“ gehalten hat. Weiter wurde über die Möglichkeiten einer „Ethik Gruppe“ diskutiert, wobei das ED nur bei konkreten Wünschen/Vorstellungen der Elternschaft das Thema aufnehmen wird.

c) Schulrat

Ruedi Stuker berichtet über die letzte Sitzung des Schulrates und verweist auf das kommende Protokoll. Anlässlich der Schulbesuche konnte eine wachsende Heterogenität festgestellt werden, die oft als problematisch empfunden wird.

Weiter teilt Ruedi Stuker mit, dass er als Schulrat auf Ende Jahr zurücktreten wird, da seine Tochter die OS Brunnmatt verlässt.

d) Aus den Klassen

Keine Meldungen

e) Schulleitung – B. Liebherr berichtet:

- Zum Thema „Handy, Internet & Co“ wurde wieder ein Vortrag für alle Eltern der OS-Brunnmatt durchgeführt. Der Anlass wurde nur von wenigen Eltern besucht.
- Am 27. Mai 2011 wird ein Schulhausfest durchgeführt. Weitere Infos folgen.
- Die Anmeldung an der vom ED durchgeführten „Einführung für Elternräte“ vom 3. März 2011 muss in den nächsten Tagen erfolgen.
- Das in den letzten Sitzungen diskutierte Thema der Niveauzuweisungen wurde aufgenommen und im betroffenen Einzelfall geklärt. Alle Französisch-Lehrpersonen haben sich mit dem Thema der Niveauzuteilung beschäftigt und es wurde auf deren Wunsch im 2. Semester eine Weiterbildung geplant.
- Der Ausschuss des Elternrates hat B. Liebherr wegen der angekündigten Lektionen-Reduktion bei der Betreuung/Mediation angesprochen. B. Liebherr erläutert, dass die von den Kirchen (ERK und RKK) finanzierten 5 Mediations-Lektionen (Lars Wolf) mittelfristig nicht mehr finanziert werden (rund CHF 35'000). Davon nicht betroffen sind die rund 16 Lektionen Religionsunterricht. B. Liebherr erläutert im Detail die Ressourcenzuteilung auf die einzelnen Fachbereiche an der OS-Brunnmatt und den nicht vorhandenen Spielraum zur Übernahme der besagten Mediations-Lektionen. Einige Angehörige des Elternrates sind der Meinung, dass die Betreuungs-/Mediations-Lektionen Aufgabe der Volksschule seien. B. Liebherr erklärt, dass das ED beschlossen hat, vorerst auf der OS-Stufe keine Schulsozialarbeit aufzubauen. Die Schulleitung ist deshalb auf der Suche nach alternativen Finanzierungen der 5 Lektionen und ist froh um jeden Hinweis auch auf Elternseite (z.B. Stiftungen, die Interesse bekunden). **Nachträgliche Anmerkung:** Die Schulleitung ist gegenwärtig daran, das Konzept „Betreuung und Mediation“ zu verschriftlichen, damit gezielt auf Sponsoren zugegangen werden kann.
- Frau Vetterli berichtet, dass zum Thema „Gesunde Schule“ eine Sitzung durchgeführt wurde. Die Möglichkeiten zum Thema Pausenverpflegung und „Wegglibude“ werden im Rahmen eines Gesamtkonzeptes wieder aufgenommen. Weiter wurden neue Gruppen zum Thema „Littering“ (Frau Vetterli) und „Pausenaktivitäten“ (Herr Stölzer) ins Leben gerufen. Die Mitarbeit von Eltern bzw. Elternratsvertretungen in diesen Gruppen ist sehr willkommen.
- Betreffend Pausenverpflegung befragt B. Liebherr den Elternrat nach der Meinung zu einem „Wochen-Sponsoring“, sodass Pausenäpfel gratis abgegeben werden könnten. Die Kosten sind pro Sponsoring auf rund CHF 60.- geschätzt. Der Elternrat findet die Idee prüfenswert und könnte sich ein Sponsoring vorstellen.

Nächste Sitzung

Dienstag, 12. April 2011 um 19.30 Uhr, Schulhaus Brunnmatt, Physiksaal

Roland Strauss schliesst die Sitzung um ca. 22.00 Uhr.

Für das Protokoll: Thomas Hinder

Basel, 21. Februar 2011